

Unterstützung für F&E-Projekte

Firmen, die technische Produkte, Verfahren oder Anlagen entwickeln, erhalten attraktive Zuschüsse.

Ein Überblick über Förderprogramme für KMU, Großbetriebe und Gründer. In Vorarlberger Unternehmen spielt überwiegend experimentelle Entwicklung eine Rolle. Forschung und Entwicklung findet selten allein als Labortätigkeit statt, sondern vielmehr im Rahmen klassischer Produktentwicklungsaktivitäten, oft unter Einbindung mehrerer Unternehmensbereiche.

Land, Bund und EU

Die EU, der Bund sowie die Vorarlberger Landesregierung sind daran interessiert diese F&E-Tätigkeiten zu unterstützen, um die Unternehmen in ihrer Innovationskraft zu stärken. Betriebe, die forschen und entwickeln, sind innovativer und dadurch wirtschaftlich erfolgreicher. Die EU bietet mit dem Programm Horizon 2020 äußerst attraktive Zuschüsse in der Höhe von bis zu 100 Prozent für Unternehmen, die sich an kooperativen Forschungsprojekten beteiligen. Gefördert werden Innovationsvorhaben, an denen mindestens drei Teilnehmer aus mindestens drei EU-Staaten gemeinsam arbeiten. Der Wettbewerb um diese Fördergelder ist sehr hoch, entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Exzellenz der Projekte.

Nationale Stellen

In Österreich sind die FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) und der aws (Austria Wirtschaftsservice) die wichtigsten För-



Zuschüsse von bis zu 70 % für betriebliche F&E-Projekte können wertvolle Wettbewerbsvorteile liefern.

FOTO: MATTHIAS WEISSENGRUBER

dergeber. Das Zugpferd der F&E-Unternehmensförderung in Österreich sind die Basisprogramme der FFG. Bei diesen Förderinstrumenten gibt es keine thematischen Einschränkungen der Projekte und eine Einreichung ist jederzeit möglich. Gefördert werden Entwicklungsprojekte mit hohem technischem Risiko, die eine substantielle finanzielle Belastung für das Unternehmen darstellen. Ein sehr beliebtes Instrument der FFG mit einer Förderquote von 100 Prozent ist auch der Innovationsscheck in Höhe von 5000 €. Dieser wird (nach Beantragung und Zusage der FFG) bei österreichischen Forschungseinrichtungen für wissenschaftliche Arbeiten eingelöst. Ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) kann sich so rasch und kostenfrei Expertenwissen einkaufen, um technische Fragen zu klären,

die Machbarkeit einer Idee zu überprüfen oder technisches Know-how aufzubauen. Im Gegensatz zu den fachlich offenen Basisprogrammen fördert die FFG mit den Thematischen Programmen auch Projekte zu vordefinierten Themenschwerpunkten wie beispielsweise Energie, Mobilität oder industrielle Fertigung. Für diese Programme gibt es definierte Ausschreibungstermine, zu denen die Antragstellung erfolgen muss. Neben der FFG bietet die aws Förderungen für Gründer, Start-ups und Kreativschaffende mit innovativen Ideen. So unterstützt das Instrument aws preSeed beispielsweise Hightech-Gründer mit bis zu 200.000 € Zuschuss beim Weg in die Selbstständigkeit.

Das Programm impulse XS

Der aws hilft dabei, die Machbarkeit einer Idee zu prüfen,

die gemeinsam von einem KMU und einem Kreativschaffenden (z. B. Grafiker, Designer, Architekt) entwickelt wurde. Dafür gibt es von der aws bis zu 70 Prozent Zuschuss zu den Projektkosten von bis zu 50.000 €.

Land Vorarlberg

Ergänzend zu den Förderprogrammen der EU und des Bundes bietet die Wirtschaftsabteilung des Landes Vorarlberg gezielte F&E-Förderprogramme für heimische Betriebe. Vorarlberger Unternehmen können beispielsweise mit der Technologietransferförderung technische Problemstellungen mithilfe von Forschungseinrichtungen bearbeiten. Sie erhalten dafür einen Zuschuss zu den Projektkosten in Höhe von 40 Prozent für Projektkosten von bis zu 80.000 €. Mit der Top-up-Förderung des Landes Vorarlberg werden zudem

diverse FFG-Förderungen um bis zu 25 Prozent aufgestockt.

WISTO unterstützt kostenlos

Nicht jedes Förderinstrument ist für jedes Vorhaben geeignet, die richtige Auswahl ist essenziell für eine erfolgreiche Nutzung von Förderungen! Die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) ist regionaler Partner aller Förderstellen und über die relevanten Förderprogramme bestens informiert. Durch langjährige Erfahrung kann das Team der WISTO Projekte sehr gut auf ihre Förderchancen und bzgl. passender Förderprogramme einschätzen. Darüber hinaus unterstützt die WISTO kompetent bei Antragstellung und der gesamten Projektentwicklung. Als Service für den Wirtschaftsstandort sind diese Dienstleistungen für Vorarlberger Unternehmen kostenfrei. www.wisto.at

Statements



Vor Projektstart

„Förderungen für F&E-Vorhaben müssen vor Projektbeginn beantragt werden, daher macht es Sinn, jedes Vorhaben bereits vor Start kurz auf seine Förderwürdigkeit hin prüfen zu lassen. Wir beraten gerne kostenlos und unkompliziert über die Möglichkeiten.“

Rudolf Grimm
Förderexperte, WISTO



Produktanalyse

„Wir haben den Innovationsscheck der FFG genutzt, um neue Anwendungsgebiete unserer Produkte zu analysieren. Das Management Center Innsbruck (MCI) untersuchte für uns den Zusammenhang zwischen Lichtintensität und Algenwachstum, um unsere LED-Leuchten zukünftig zur Grauwasserreinigung einzusetzen.“

Martin Anker
Geschäftsführer,
SANlight & Project Management

Förderung für Innovationsvorsprung genutzt

Für ein großes Innovationsvorhaben nutzte Alge-Timing das Förderinstrument Feasibility Studie.

Alge-Timing ist Spezialist für Sportzeitmessung. Produkte des Lustenauer Unternehmens kommen bei Sportveranstaltungen und -wettkämpfen auf der ganzen Welt

Informationsveranstaltungen

Beratungstermin

Eine Beratung bei der WISTO ist nach Anmeldung jederzeit kostenlos möglich.

Sprechtag

Regelmäßig finden bei der WISTO Sprechtag mit den nationalen Förderstellen FFG und aws statt. In persönlichen Gesprächen können Projekte direkt den Programmverantwortlichen vorgestellt werden.

Workshop

Beim Workshop „Antragstellung leicht gemacht“ am 22. September 2016 werden die Grundlagen der Förderbeantragung bei der FFG erklärt.

zum Einsatz. Dabei konkurriert das 19-köpfige Team mit internationalen Konzernen. Ein Viertel der Mitarbeiter forscht und entwickelt daher stetig an Optimierungen der eigenen Systeme. Für ein großes Innovationsvorhaben nutzte Alge-Timing mit Unterstützung der WISTO das Förderinstrument Feasibility Studie (Machbarkeitsstudie) der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG).

Experten prüfen

Dieses Instrument dient kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) dazu, die Machbarkeit von Innovationsideen durch Experten prüfen zu lassen. Die FFG unterstützt diese Vorhaben mit einem finanziellen Zuschuss von bis zu 60 Prozent der Gesamtkosten (max. 80.000 Euro). Experten können Universitäten, Forschungseinrichtungen andere Unternehmen beziehungsweise



Produkte von Alge-Timing kommen weltweit bei Sportwettkämpfen zur Anwendung. Innovation ist dabei existenziell.

FOTO: ALGE-TIMING

qualifizierte Sachverständige sein.

Das Lustenauer Unternehmen Alge-Timing erhielt die Zusage für die Durchfüh-

rung einer Studie mit einem Zuschuss von 48.000 Euro von der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG). Das Ziel des Unternehmens war

es, die Herstellungskosten seiner Produkte in einem Zeitraum von fünf Jahren um mindestens 20 Prozent zu senken. Das sollte einerseits durch den Einsatz vorgefertigter Hardwaremodule sowie durch die Vereinheitlichung der Software erreicht werden. Mittlerweile ist die Studie mit dem Dornbirner Unternehmen clownfish erfolgreich abgeschlossen und eine weitere Förderung (Projektförderung der FFG-Basisprogrammen) beantragt. Mit diesem nächsten Schritt soll das in der Studie bestätigte Potenzial in reale Entwicklungsprozesse und Systeme umgesetzt werden.

Umfangreiche Unterstützung

Die WISTO steht Alge-Timing dabei mit umfangreicher Unterstützung bei der Auswahl der Förderprogramme, bei der Antragstellung und bei der Projektstrukturierung kostenlos zur Seite.



Praxisnähe

„Am 22. September informiere ich in einem Workshop in Dornbirn Interessierte über die richtige Antragstellung für ein Förderansuchen bei der FFG im Bereich Basisprogramme. Mit praxisnahen Übungsbeispielen zeige ich, wie einfach und unbürokratisch die Einreichung über unseren eCall ist.“

Rudolf Bernhard
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

Wirtschafts-Standort

Wirtschafts-Standort (WISTO) Vorarlberg GmbH
Hintere Achmühlerstraße 1,
6850 Dornbirn, T 05572 55252-0
E. wisto@wisto.at, www.wisto.at

Inno
va
tion



Eine Initiative der PRISMA Unternehmensgruppe,
Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH,
FH Vorarlberg, Industriellenvereinigung Vorarlberg
und der Vorarlberger Nachrichten.

